Y.W. 142522

WIENER STADTBIBLIOTHEK

A. G. Liebeskind
Poststrasse 9-11
Telephon 250.
Leipzig

Lieber Herr Doctor!

Natürlich „ja"

aber bin ich competent.

Wie Sie gelesen habe ich
von anderm Standpunkt als
Engenstein aus. Er mag ja
von den einzigen Recht haben
ob er aber der richtige ist um
Ihnen vorwärts zu helfen, das
scheint mir bestreitbar.

Ihr Muth zu haben, nicht
sicherheit auf einen bestimmten

Baken fortzuschreiten bedürfen
Sie jeder Luft-Kühlung mit
der Atmosphäre – ganz gleich
ob das Ihnen Lob oder Tadel
bringt, beides ist für Sie, das
Eine wie das Andere overthrall und
nothig.

Die Besprechungen die Sie mir
senden werden, kann ich natürlich
nur von meinem Standpunkt aus
in's Auge fassen, das will ich
aber gern thun wenn Sie damit
zufrieden sind.

Im Februar komme ich
übrigens wieder nach Wien wir
können das dann besser mündlich
als mit der, mir schwerfälligen Feder

STADTBIBLIOTHEK

is der Wand besprechen.

Für heute also müssen Sie sich mit Vorstehendem begnügen, denn ich bin sehr bedrängt und werde jeden Augenblick gestört.

Sie auf das Freundlichste grüßend verbleibe

Ihr

Leipzig 19 Januar 1895.